Vereinigung Österreichischer Elektrizitätswerke

Ergeht per E-Mail

Graz, am 9. Jänner 2015
EW - 3 - TR/SI

R U N D S C H R E I B E N 1 - A

Sehr geehrtes Mitglied!

Marktuntersuchung der E-Control der Jahre 2008 - 2012
Anbei dürfen wir Ihnen den Bericht mit dem Ergebnis der Marktuntersuchung Strom aus den Jahren 2008 – 2012 der ECA, welcher am 29. Dezember 2014 veröffentlicht wurde, zukommen lassen. Weiters erhalten Sie dazu die Presseaussendung von Oesterreichs Energie.

Der Bericht der ECA umfasst 37 Seiten, wobei dazu auf Seite 9 ausgeführt wird: *„Die Inhalte des vorliegenden öffentlich zugänglichen Berichts unterliegen gewissen Einschränkungen. So waren die von der E-Control durchgeführten Auswertungen und Analysen umfassender und weitreichender als sie nachfolgend dargestellt werden. Einerseits ist zu beachten, dass es sich bei den abgefragten Kosten- und Erlösdaten um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse handelt und der Bericht daher keine Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen zulässt. Weiters soll vermieden werden, den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihre Koordination, im ökonomisch-spieltheoretischen Sinn, zu verbessern, da dies zum Nachteil der allgemeinen Wohlfahrt wäre ...“*

Als Ergebnis hebt die ECA hervor, dass die Untersuchung für die Jahre 2008-2012 zeigt, dass im Haushaltskundenbereich oftmals hohe Margen gegeben waren. Die durchschnittliche Marge betrug 2012 etwa sieben Prozent. Margen anderer europäischer Länder liegen nach Angaben der ECA, nach einer Untersuchung von VaasaETT, im Bereich von 5 Prozent. Details zu den Margen nach Kundengruppen siehe Seite 27.

Weiters wird festgehalten: *„Somit gestalten sich die Margen für die einzelnen Unternehmen und Kundengruppen sehr unterschiedlich, vor allem die Vertriebskosten weisen unternehmensindividuell Differenzen auf, die nicht durch Skaleneffekte (also Höhe der Absatzmenge) erklärbar sind. Insgesamt gesehen gibt es für den Beobachtungszeitraum 2008 bis 2012 auf Basis der im Rahmen der Marktuntersuchung gemeldeten Daten vorerst keine festen Indizien, welche ein weiteres kartellrechtliches Vorgehen im Zusammenhang mit überhöhten Preisen verlangen würden. …“*

Die ECA kündigt an, voraussichtlich 2016 eine erneute Untersuchung über die Jahre 2013-2015 durchzuführen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER ELEKTRIZITÄTSWERKE

Mag. Roland Tropper
Geschäftsführer

Anlagen: erwähnt

Vereinigung Österreichischer Elektrizitätswerke • Augasse 20 • 8020 Graz • T 0316.685787.0 • F 0316.685787.11 • sekretariat@voeew.at • www.voeew.at
Raiffeisenbank Graz-Andritz • KtoNr. 4.499 • BLZ 38.377 • UID ATU 49765507 • ZVR 759609579